

Fausto Nardi wurde in Vinci bei Florenz, 1969 geboren. Er hat das höchste Examen in Deutschland für Orchester Dirigieren, das Konzertexamen, an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin absolviert, nach dem Abschluss der Diplome in Komposition und Klavier am Conservatorio " L. Cherubini " in Florenz.

Sein Ruf als Dirigent wächst stetig und umfasst heute weltweite Engagements mit einer Vielfalt des Opern- und Instrumental- Repertoires, von Werken des Frühbarocks bis zu Kompositionen zeitgenössischer Komponisten.

In den letzten Jahren wurde Fausto Nardi wiederholt eingeladen, Produktionen am Theater Dortmund (Monteverdis L' Incoronazione di Poppea und Cavallis L' Eliogabalo) zu leiten. In Deutschland leitete er davor mehrere klassische und barocke Opern , darunter Mozarts L' Oca del Cairo und Così fan tutte , Piccinnis La Cecchina und Acis and Galatea von Händel. Nardi erhielt großes Lob für seine Aufführung von Händels Rinaldo bei den Internationalen Händel-Festspielen in Karlsruhe. Im Jahr 2013 leitete er Wagners Liebesverbot beim Festival Castell de Peralada (aufgenommen und ausgestrahlt von Radio National de España), eine Oper, die er zuvor beim Festival Junger Künstler in Bayreuth dirigierte.

Eng verbunden mit dem Gran Teatro del Liceu in Barcelona seit 2005, hat er an Produktionen wie Linda di Chamounix (2012), Le Nozze di Figaro (2008), Don Giovanni (2008) La Clemenza di Tito (2006), Lohengrin (2006) und Idomeneo (2006) gearbeitet. Er hat zahlreiche Konzerte mit dem Konzerthausorchester Berlin und den Berliner Symphonikern sowie dem Polska Filharmonia Kameralna Sopot/Polen, Oviedo Filarmonia/Spanien, Krasnojarsk Chamber Orchestra/Russland, dem Orchestra da Camera Fiorentina/Italien dirigiert.

Fausto Nardi hat als Assistent von Claudio Abbado an zahlreichen Projekten gearbeitet, einschließlich Touren mit dem Lucerne Festival Orchestra und der Aufnahme der Zauberflöte mit dem Mahler Chamber Orchestra. Er hat auch eng mit Sebastian Weigle, Christian Thielemann, Marco Armiliato, Antonio Ros- Marbà und Friedrich Haider gearbeitet. Sein erstes Projekt mit der Korean National Opera kam im Jahr 2013 zustande, wo er in einer Produktion von Falstaff Julian Kovatchev assistierte.

In der Zeit von 2008 bis 2012 war Fausto Nardi Künstlerischer Mitarbeiter an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, nachdem er von 2000 bis 2008 als Dozent an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" und an der Universität der Künste Berlin tätig war. Mit großer Freude arbeitet er mit jungen Künstlern und hat zahlreiche Projekte mit Studenten geleitet und Meisterkurse in Deutschland und Italien gegeben.

Fausto Nardi lebt mit seiner Frau und zwei kleinen Kindern in Deutschland, Italien und Schweden.